

# Rainer Zweihaus ist Jubiläumskönig

Siedlergemeinschaft Gievenbeck 1933 feierte 80. Geburtstag mit dreitägigem Festreigen

Von Hendrik Heft

**MÜNSTER-GIEVENBECK.** Rainer Zweihaus hat es geschafft: Am Sonntagabend beerbte er mit dem finalen 288. Schuss auf die Reste des Königsvogels seine Vorgängerin Vanessa Upgang. Damit ist Zweihaus der neue Regent der Siedlergemeinschaft – und das in ihrem Jubiläumsjahr.

Denn das Schützenfest war zugleich die Feier zum 80-jährigen Vereinsbestehen. Entsprechend froh und ausgelassen ging es

»Wir können rundum zufrieden sein, alles ist nach Plan gelaufen.«

Günter Pläster

während der drei Festtage zu. „Wir können rundum zufrieden sein, alles ist nach Plan gelaufen“, freute sich der zweite Vorsitzende Günter Pläster.

Begleitet von den Musikern des Blasorchesters Everswinkel und dem Altbachtener Spielmannszug „Gut Schlag“, die auf dem Platz für ordentlich Stimmung sorgten, ließ Pläster die Schützen der Gemeinschaft und die Gäste des Gievenbecker Schützenvereins vor dem Zelt antreten, um den neuen König Rainer Zweihaus hochleben zu lassen. Einen schweren Eichenlaubkranz um den Hals, lachte Zweihaus mit seiner Königin Anne Otte und den



Das neue Königspaar der Gievenbecker Siedlergemeinschaft, Rainer Zweihaus und Anne Otte (Mitte), flankiert von ihren Throndamen Silke Schäper (l.) und Manuela Gerwing.

Foto: hhe

Throndamen Silke Schäper und Manuela Gerwing seinen Kameraden zu.

Die Insignien waren zuvor deutlich schneller als der Rest des Adlers gefallen. Die Krone barst mit Melanie Borns 39. Schuss, ehe Günter Örtker nach 58 verbrauchten Patronen das Zepter und Benjamin Schäper mit dem 85. Schuss den Apfel ihr Eigen nennen konnten. Da-

mit der Ehrungen nicht genug, denn auch die Gewinner des bereits am Freitag erfolgten Schießwettkampfs um die Medaillen und Pokale erhielten ihre Auszeichnungen. Auf den Medaillenträgern eins, zwei und drei landeten Michael Wiedemeier, der neue Kaiser Karl-Heinz Bung und Klaus Musiolik. Den Damenpokal errang Magda Haase, den Ju-

niorenpokal Alex Gerwing.

Nach dem Auftakt am Freitagabend und dem Kaiserschießen, das alle fünf Jahre über die Bühne geht und diesmal – wie berichtet – Karl-Heinz Bung für sich entschied, startete der Sonntag mit dem Schießen um die Ehre des Jungschützenkönigs. Das gewann Maximilian Mlinarzik mit dem 136. Schuss. Einem gemeinsa-

men Mittagessen folgte der Festumzug mit Kranzniederlegung am Ehrenmal samt Fahenschlag.

Im Anschluss an die Ehrung der neuen Majestäten ließen die Schützen der Siedlergemeinschaft ihr Fest im Zelt ausklingen. Die offizielle Proklamation sowohl des Königs- als auch des Kaiserpaares soll Anfang Oktober bei einem Ball erfolgen.